

**Auszug aus dem Protokoll des Landrates
vom 22. Oktober 2008**

Anwesend:

Vormittagssitzung Geschäfte 1 bis 14

58 Ratsmitglieder; absolutes Mehr: 30 Stimmen; 2/3 Mehr: 38 Stimmen

Nachmittagssitzung Geschäfte 15 bis 22

56 Ratsmitglieder; absolutes Mehr: 29 Stimmen; 2/3 Mehr: 37 Stimmen

Zeit: 08.30 bis 11.51 Uhr und 14.00 bis 17.03 Uhr

1. Die Tagesordnung wird genehmigt.
2. Die Interpellation von Landrat Sepp Barmettler, Buochs, und Mitunterzeichnenden betreffend die Arbeit der Nomenklaturkommission wird vom Regierungsrat beantwortet. Nach erfolgter Diskussion wird das Geschäft als erledigt abgeschrieben.
3. Die Beantwortung der Interpellation von Landrat Martin Ambauen, Beckenried, und von Landrat Bruno Duss, Buochs, und Mitunterzeichnenden zur Strompreiserhöhung wird als dringlich erklärt.
4. Die Beantwortung der Motion von Landrat Maurus Adam, Hergiswil, und Mitunterzeichnenden zur Planung eines Bauprojektes des Doppelspurtunnels Hergiswil Matt – Hergiswil Bahnhof wird als nicht dringlich erklärt, nachdem der Erstunterzeichner den entsprechenden Antrag zurückgezogen hat.
5. Die Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (Kantonales Umweltschutzgesetz, kUSG) wird in 2. Lesung genehmigt.
6. Das Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Strassenverkehr (Kantonales Strassenverkehrsgesetz) wird in 2. Lesung genehmigt.
7. Das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt (Schiffahrtsgesetz) wird in 2. Lesung genehmigt.

-
8. Das Gesetz über die Strassenverkehrssteuern wird in 2. Lesung genehmigt.
 9. Das Gesetz über die Entschädigung der Behörden (Entschädigungsgesetz) wird in 1. Lesung genehmigt.
 10. Der Landratsbeschluss über den Beitritt des Kantons Nidwalden zum geänderten Konkordat betreffend das Laboratorium der Urkantone wird genehmigt.
 11. Der Landratsbeschluss über die Festsetzung des Leistungsauftrages betreffend die Jahre 2009 und 2010 für das Kantonsspital Nidwalden wird genehmigt.
 12. Der Landratsbeschluss über die Festsetzung der Beiträge 2009 für das Kantonsspital Nidwalden wird genehmigt.
 13. Auf den Landratsbeschluss über die Bewilligung eines Nachtragskredites zum Voranschlag 2008 für den Pauschalbeitrag für Investitionen für das Kantonsspital Nidwalden wird nicht eingetreten.
 14. Der Landratsbeschluss über die Änderung des Leistungsauftrages der kantonalen Verwaltung für das Jahr 2008 wird genehmigt.
 15. Der Beschluss über die Bewilligung eines Objektkredites für den Neubau eines Zentrums für den Bevölkerungsschutz inklusive Ausbildungsparcours und Optimierung des Camps SWISSINT in Wil, Gemeinde Oberdorf wird genehmigt.
(Dieser Beschluss unterliegt der obligatorischen Volksabstimmung)
 16. Von den Jahreszielen 2009 wird Kenntnis genommen.
 17. Staatsvoranschlag und Finanzpläne:
 - 17.1 Der Staatsvoranschlag für das Jahr 2009 wird genehmigt.
Er sieht in der Laufenden Rechnung
bei Fr. 325'323'500 Aufwand
und Fr. 326'184'500 Ertrag
Fr. 861'000 Ertragsüberschuss
und in der Investitionsrechnung
bei Fr. 69'324'000 Ausgaben
und Fr. 43'990'000 Einnahmen
Fr. 25'334'000 Nettoinvestitionszunahme vor.
Der Finanzierungsfehlbetrag erreicht Fr. 2'314'000.

Die durch die Gesetzgebung als zuständig erklärten Instanzen werden ermächtigt, über die im Voranschlag enthaltenen Kredite zu verfügen.

- 17.2 Der Finanzplan und der Investitionsplan für die Jahre 2010 und 2011 werden genehmigt.
- 17.3 Vom Investitionsplan für die Jahre 2012 und 2013 wird zustimmend Kenntnis genommen.
18. Das Postulat von Landrat Viktor Baumgartner, Beckenried, und Landrat Martin Ambauen, Beckenried, betreffend Gewährung eines Steuerrabattes für das Steuerjahr 2009 wird gutgeheissen.
19. Der Landratsbeschluss über die Festsetzung eines Steuerrabattes für das Steuerjahr 2009 wird genehmigt.
20. Die Motion von Landrätin Jeannine Schori, Ennetbürgen, und Mitunterzeichnenden betreffend Ergänzung des Submissionsgesetzes um ein Vergabekriterium Ausbildungsplätze beziehungsweise Lehrlingsausbildung wird in ein Postulat umgewandelt und in dieser Form gutgeheissen.
21. Das Postulat von Landrat Beat Ettlin, Stans, betreffend Gesamtverkehrskonzept des Kantons im Bereich der Gemeinde Stans wird abgelehnt.
22. Das Einfache Auskunftsbegehren von Landrat Conrad Wagner, Stans, betreffend Vorstellung von Nationalrat Edi Engelberger, wieder Flugbewegungen der Schweizer Luftwaffe in der Region zuzulassen, wird von Justiz- und Sicherheitsdirektor Beat Fuchs, Landesstatthalter, beantwortet.

Stans, 23. Oktober 2008

LANDRAT NIDWALDEN

Landratssekretär

Hugo Murer